

## Foto-Rückblick: Jubiläum 40 Jahre Mülimatt



### Guckloch – Unser Abwaschteam

#### Unser Abwaschteam



von links nach rechts:

Soori (Velautham Vimalasuriya)  
Yoga (Visvalingam Yogarajah)  
Pragash (Sivarajah Pragash)  
Alex (Murugesan Aiyathurai)  
Sudi (Vadivelu Sudarson)

### Brennpunkt – Pensionierungen

#### Pensionierungen im Jahr 2023

**Zeller Miriam per 31. Juli 2023**

Mitarbeiterin Aktivierung

**Blickle Michael per 31. August 2023**

Stv. Küchenchef



#### Ruhestand

*Zeit für Ruhe und Entspannung,  
Zeit für Fantasie und Träume,  
Zeit für Tatkraft und Energien,  
Zeit für Lachen und Freunde,  
Zeit,  
ganz einfach zum Geniessen*

### Weisch no? Omas Rezepte

#### Brühkugeln



50 g Butter // 2 Eier  
40 g Hefe // 1 kg Mehl  
5 dl Pflanzenöl // 1 TL Salz  
800 ml Wasser  
1 EL Zimtpulver  
1 Tasse Zucker  
100 g Zucker braun

Die Butter wird aus dem Kühlschrank genommen und in einer Pfanne leicht flüssig erwärmt, jedoch nicht gekocht.

Das Mehl wird mit Salz in eine Schüssel gegeben. Die Hefe wird in Wasser aufgelöst und mit der Tasse Zucker, den Eiern und der flüssigen Butter zum Mehl in der Schüssel gegeben. Die Zutaten werden sehr gut verrührt und mit einem nassen, sauberen Geschirrtuch für ca. eine halbe Stunde zugedeckt. Danach werden Kugeln aus dem Teig geformt.

In der Zwischenzeit wird ein Teller mit dem braunen Zucker und Zimt vorbereitet.

Frittieröl wird im Bratentopf auf 160° C erhitzt. Mit dem Esslöffel werden die Kugeln ein wenig abgestochen und beide Seiten braun ausgebacken. Noch warm werden die Brühkugeln in der Zucker-Zimt-Mischung gewendet.



# Leben und Arbeiten im Mülimatt – das Portrait: Yoga (Visvalingam Yogarajah)



Stellvertretend für unsere treue und unermüdliche Abwasch-Mannschaft stellen wir heute Yoga vor, der aus seinem spannenden Leben und Arbeiten im Mülimatt berichtet. Eines ist klar: Ohne unsere 5 Abwaschprofis, allesamt aus Sri Lanka stammend, wäre das Mülimatt verloren!! Diese Arbeit ist unglaublich wichtig und dennoch eine der schwersten im ganzen Haus!

## Ein doppelt grosses Dankeschön von Herzen an alle 5!

### Wie lange leben Sie schon in der Schweiz?

Ich bin im Jahr 1990 in die Schweiz gekommen, über Allschwil nach Sissach 1993. Zuerst habe ich im Mister Wong in Basel gearbeitet, danach in der Wüstube Tschudy in Sissach und später noch im Löwen, dort bereits mit meinem Kollegen Sudi, und später noch im Rössli in Itingen.

### Seit wann arbeiten Sie im Mülimatt Sissach?

Seit 2008 und wir sind noch immer das gleiche Team aus 5 Kollegen, alle aus meiner Heimat Sri Lanka stammend, was uns natürlich zusammenschweisst.

### Wie oft besuchen Sie Ihr Heimatland?

Ich besuche mein Heimatland gerne zweimal im Jahr, da ich dort mein eigenes Haus gebaut habe und es pflege und hege. Meine Mutter und meine Schwester, die ich sehr gerne treffe, leben auch dort. Wir leben rund 350 km von der Hauptstadt Colombo entfernt.

### Das Abwaschteam kocht für unsere Mitarbeiter in unregelmässigen Abständen ein tamilisches Menü, welches sehr beliebt ist.

### Wo haben Sie so gut kochen gelernt?

Meine Kochkenntnisse habe ich seit meiner Einreise in die Schweiz erworben und ich koche meine Mahlzeiten immer selbst. Meine Liebesspeisen heissen: Idiyappam, Puttu, Dosa und Appam. Die Currys mische ich selber aus verschiedenen Gewürzen: Chili, Koriander, Kreuzkümmel, Kardamom, Kurkuma, Senfsamen, Gewürznelken, Ingwer und Muskatblüten. Ich mische nach Gefühl und meist kommt noch Kokosmilch dazu.

### Wo hatten Sie bisher Ihre beste Mahlzeit? Und was haben Sie gegessen?

Meine beste Mahlzeit hatte ich im Restaurant zum Rebstock in Muttenz; Kalbsfiletme-

daillon mit Morcheln an einer feinen Portweinsauce. Dazu gab es Risotto auf einem Gemüsebouquet.

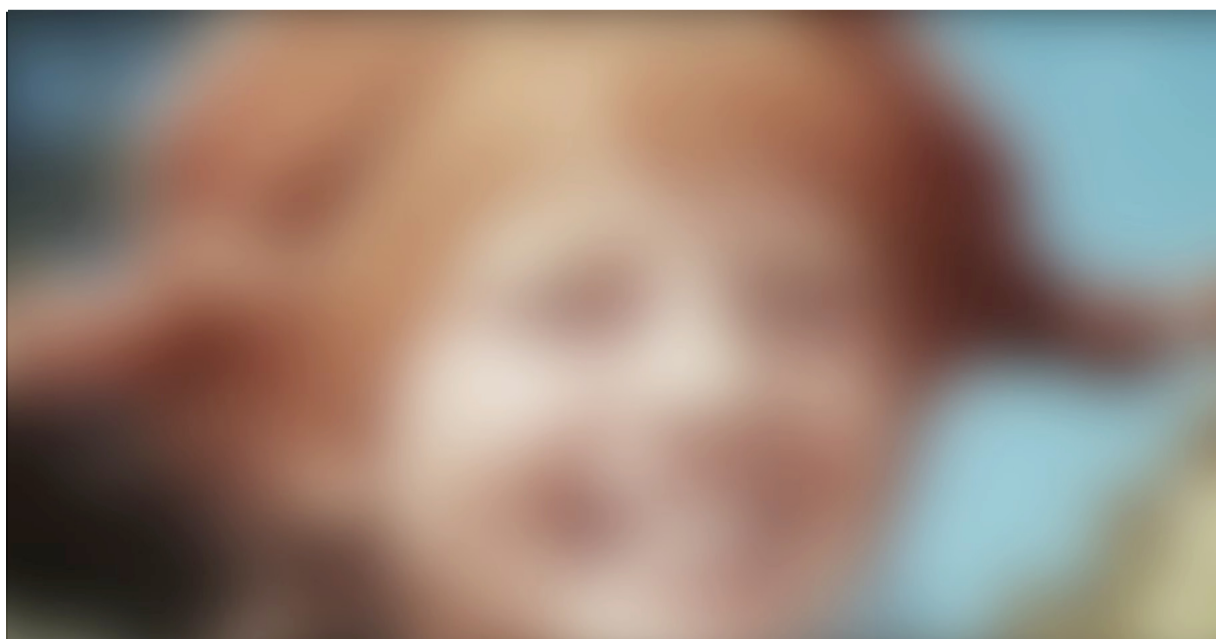
### Welche Hobbys haben Sie?

In meiner Freizeit gehe ich oft joggen, meine längste Strecke betrug 24 km am Stück, und ich liebe es, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Wenn ich dann mal in Pension gehe, werde ich zwischen der Schweiz und Sri Lanka pendeln und Zeit mit meiner Familie und den Enkelkindern verbringen.



## Spiel und Spass - Wer bin ich?

1. Ich bin ein Mädchen.
2. Über mich wird in über 50 Sprachen erzählt.
3. Ich bin neun Jahre alt.
4. Meine Mutter ist tot und mein Vater ein König.
5. Ich komme aus Schweden.
6. Ich habe rote Haare, die ich immer zu Zöpfen geflochten trage.
7. Tommy und Annika sind meine besten Freunde.
8. Ich habe insgesamt fünf Vornamen. Rollgardina und Pfefferminz sind zwei davon.
9. Ich habe sogar ein eigenes Pferd, das „Kleiner Onkel“ heisst, und einen Affen mit dem Namen „Herr Nilsson“.
10. Ich wohne in der Villa Kunterbunt.



## Wunderfitz - «Veranstaltungen»



### Fasnachtszeit im Mülimatt Sissach !

Feine hausgemachte Schenkeli mit einem Kaffee mit Schuss servieren wir Ihnen gerne ab Februar 2024 im Müli Café.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

